

Schreiben von Soeur Elisabeth an die Leibniz-Privatschule:

Guten Tag an alle,

von unserem Freund Rainer haben wir erfahren, dass Sie unsere Arbeit mit behinderten Kindern im Waisenhaus "PHU MY" und der Farm in BAO LOC unterstützen. In der Woche nach Pfingsten wird Herr Rainer Sanchez bei Ihnen sein, und im Geiste werde ich ihn bei seinem Besuch der Leibniz-Schule begleiten.

Ihre wertvolle Hilfe und Unterstützung in den vergangenen Jahren hat uns in die Lage versetzt, in vielerlei Hinsicht zu helfen: Zu nähren, zu versorgen, für Wohnung und Erziehung der Kinder zu sorgen usw. Bis heute ermöglicht uns Ihre Hilfe, den älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf der Farm ein Leben in Würde zu bieten.

Als Herr Rainer uns das erste Mal im Waisenhaus besuchte, war die Situation wahrlich dramatisch. Wer hätte damals gedacht, vor mehr als 22 Jahren, dass Dank seiner - Dank Ihrer Hilfe so viel erreicht werden konnte in diesem Projekt. Wer hätte sich damals träumen lassen, dass aus diesen behinderten Kindern, eingepfercht in stinkenden Schlafsälen, scheu und verängstigt, eines Tages ganz normale Familien werden könnten, mit Wohngemeinschaft in kleinen Häusern, mit Arbeit und voller Lebensfreude.

Wir sind so stolz und glücklich über diese Erfolge, und Sie können ebenfalls stolz und glücklich mit uns sein. Ohne Ihre Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen.

Ich bin weit - ich kenne Sie nicht - aber ich denke an Sie jeden Tag. Jeden Tag danke ich Gott, dass er den behinderten Kindern im Waisenhaus so viele engagierte Menschen an die Seite gestellt hat, bereit zu helfen. Und dafür möchte ich Ihnen aus vollem Herzen Dank sagen. Gott möge Sie segnen und Ihnen die Freude, Gesundheit und das Glück verleihen, um zu teilen und zu lieben.

In voller Dankbarkeit
Soeur Elisabeth